

Eduard Birnbaum

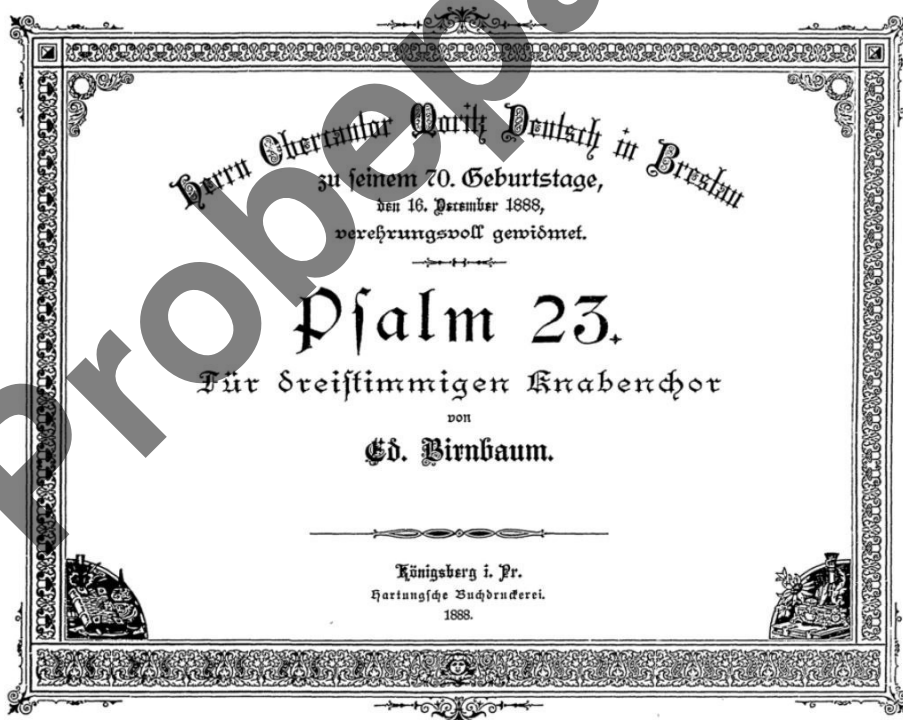
(1855-1920)

Psalm 23

für Knaben- oder Frauenchor (SSA)

herausgegeben von Wolfram Hader

– Moderne Erstausgabe –



Laurentius-Musikverlag

LMV 265

Probepartitur

© 2017 Laurentius-Musikverlag, Frankfurt a.M.

Alle Rechte vorbehalten • Vervielfältigung jeglicher Art sind gesetzlich verboten

Laurentius-Musikverlag • Dr. Wolfram Hader • Geißspitzweg 8 • D-65929 Frankfurt a.M.

Telefon 069/26 49 47 38 • Fax 069/93 62 34 49 • e-mail: info@laurentius-musikverlag.de

Web: www.laurentius-musikverlag.de

Eduard Birnbaum

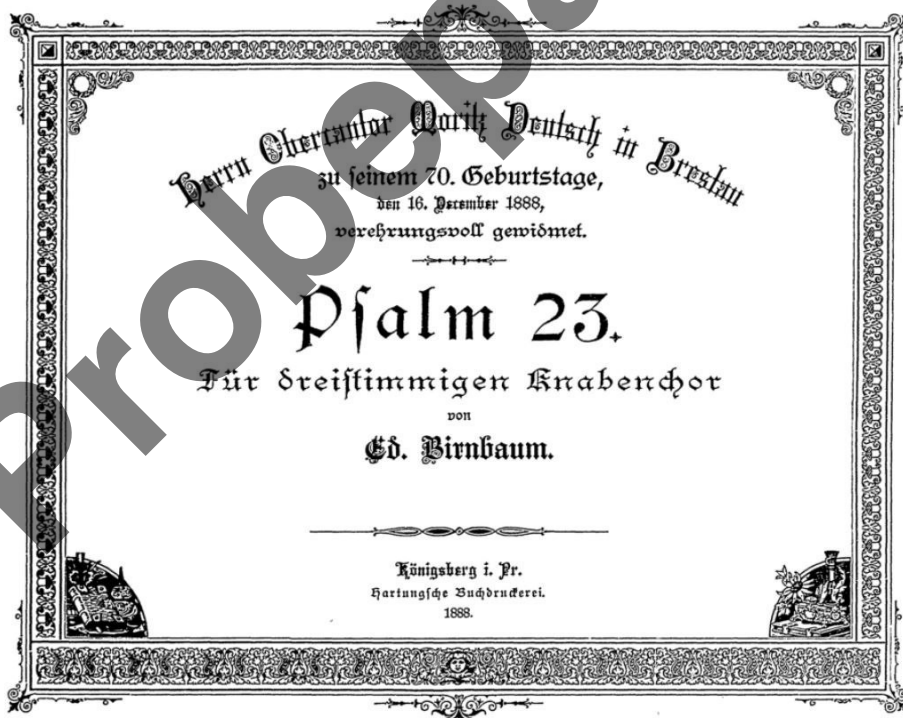
(1855-1920)

Psalm 23

für Knaben- oder Frauenchor (SSA)

herausgegeben von Wolfram Hader

– Moderne Erstausgabe –



Laurentius-Musikverlag

LMV 265

Psalm 23

für Knaben- oder Frauenchor (SSA)

Eduard Birnbaum
(1855-1920)

Frisch, jedoch nicht zu schnell

Der Herr ist mein Hir - te, mein Hir - te,
Der Herr ist mein Hir - te, mein Hir - te,
Der Herr ist mein Hir - te, mein Hir - te, mir wird nichts
5 mir wird nichts man - geln, mir wird nichts man - geln, wird nichts
mir wird nichts man - geln, mir wird nichts man - geln, wird nichts
man - geln, mir wird nichts man - geln, mir wird nichts
9 man - geln, man - geln. Er wei - det mich auf
man - geln, man - geln. Er wei - det mich auf
man - geln, man - geln. Er wei - det mich auf grün - er
14 grün - er Au' und füh - ret mich zu fri - schem
grün - er Au' *cresc.* und füh - ret mich zu fri - schem
Au', grün - er Au' und füh - ret mich zu fri - schem

19 *p*

Was-ser. Er er-quick - ket mei - ne See - le.

Was-ser. Er er-quick - ket mei - ne See - le.

Was-ser. Er er - quik - ket mei - ne See - le und

24

Er füh - ret mich auf rech - ter

Er füh - ret mich auf rech - ter

füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße, mich auf rech - ter

30 *f*

Stra - ße. Der Herr ist mein Hir - te, mein Hir - te,

Stra - ße. Der Herr ist mein Hir - te, mein Hir - te,

Stra - ße. Der Herr ist mein Hir - te, mein Hir - te, mir wird nichts

35

mir wird nichts man - geln, mir wird nichts man - geln, wird nichts

mir wird nichts man - geln, mir wird nichts man - geln, wird nichts

man - geln, mir wird nichts man - geln, mir wird nichts

39 *p*
 man - geln, man - geln. Und wand - le ich auch im Ta - le des
p
 man - geln, man - geln. Und wand - le ich auch im Ta - le des
p
 man - geln, man - geln. Und wand - le ich auch im Ta - le des

44 *pp* *cresc.*
 Tods, so fürch - te ich nicht, so fürch - te ich
pp *p* *cresc.*
 Tods, so fürch - te ich nicht, so fürcht', so fürch - te ich
pp *cresc.*
 Tods, so fürch - te ich nicht, so fürch - te ich

48 *f* *f*
 nicht, so fürch - te ich nicht; denn dein Stab und
f *f*
 nicht, so fürch - te ich nicht; denn dein Stab und
f *f*
 nicht, so fürcht', so fürch - te ich nicht; dein Stab und

52
 Stüt - ze, dein Stab und Stüt - ze, dein Stab und
 Stüt - ze, dein Stab und Stüt - ze, dein Stab und
 Stüt - ze, dein Stab und Stüt - ze, dein Stab und

56 *p*

Stüt - ze, _____ sie trö - sten mich, sie _____ trö - sten _____

Stüt - ze, _____ sie trö - sten mich, sie _____ trö -

Stüt - ze, _____ sie trö - sten mich, sie trö - sten _____ mich,

61

mich, sie _____ trö - - - - sten mich, sie trö - sten

- - - - sten, _____ sie trö - sten, sie trö - sten _____

sie _____ trö - sten, sie trö - sten, sie trö - sten

Andante

65 *p*

mich. Der Herr ist mein Hir - te, mein Hir - te.

mich. Der Herr ist mein Hir - te, mein Hir - te.

mich. Der Herr ist mein Hir - te, mein Hir - te.

Nachwort

Eduard Birnbaum wurde 1855 in Krakau geboren. Aus einer Rabbiner-Familie stammend, studierte er zuerst an einer Jeschiwa in Bydgoszcz. Seine Lehrer erkannten früh sein musikalisches Talent, das er bei den größten Autoritäten des synagogalen liturgischen Gesangs ausbildete: bei Salomon Sulzer in Wien (1866-69) und bei Moritz Deutsch in Breslau (1869-72). 1872 wurde Birnbaum stellvertretender Kantor der Magdeburger Synagogengemeinde, zwei Jahre später Hauptkantor in Beuthen. 1879 schließlich wurde Birnbaum als Nachfolger von Zvi Hirsch Weintraub Hauptkantor der jüdischen Gemeinde Königsberg; diese Position bekleidete er bis zu seinem Tod im Jahr 1920.

Eduard Birnbaum komponierte zahlreiche liturgische Werke für den Synagogengottesdienst. Noch bedeutsamer als sein kompositorisches Wirken ist Birnbaums Rolle als einer

der ersten Erforscher jüdischer Musik. Birnbaum legte eine umfangliche Sammlung synagogaler Musik an. Er begann mit dieser Sammlung bereits während seines Studiums bei Salomon Sulzer in Wien mit Abschriften von dessen privater Bibliothek. Seine Sammlung umfasst neben gedruckten und handschriftlichen Notenwerken auch biographische Informationen über Musiker, Komponisten und Chasane sowie Interviews, die er mit berühmten Chasanen führte und in denen sich die musikalische Praxis der wichtigsten europäischen Synagogengemeinden widerspiegelt. Diese Sammlung ist als Birnbaum Collection in der Klau Library des Hebrew Union College in Cincinnati aufbewahrt.

Birnbaums Vertonung des 23. Psalms für dreistimmigen Knaben- oder Frauenchor (SSA) ist 1888 in Königsberg von der Hartungschens Buchdruckerei veröffentlicht worden.

Psalm 23.

frisch, jedoch nicht zu schnell. **Ed. Birnbaum.**

Sopran
I. und II.

Alt.

Der Herr ist mein Hir = te, mein Hir = = te, mir wird nichts
man = geln, mir wird nichts mangeln, wird nichts man = geln, man = = geln. Er wei = det
mich auf grü = ner Au' und füh = ret mich zu fri = = schein Was = ser.
auf grü = ner Au', grü = ner Au', und füh = ret mich Er er =

Instrumentalwerke von Louis Lewandowski

Louis Lewandowski (1821-1894) ist einer der bekanntesten Komponisten synagogaler Musik. Als erster Jude wurde er in die Akademie der Künste aufgenommen. Seine in deutscher Sprache für gemischten Chor, Soli und Orgelbegleitung geschriebenen „Liturgischen Psalmen“ sind von höchster musikalischer Qualität und stehen mit Kompositionen von Brahms, Mendelssohn und Schubert auf einem Niveau. Die Werke, die Lewandowski für die Neue Synagoge in der Oranienburger Straße komponierte, begründeten schnell seinen internationalen Ruhm und werden bis heute weltweit in Synagogen gesungen. Lewandowski komponierte auch einige Instrumentalwerke, zum Großteil für Orgel oder andere Tasteninstrumente. Sieben dieser Werke werden nun erstmals wieder in modernen Notenausgaben veröffentlicht.

Augenblicke der Weihe (Consolations).

Neun kleine Stücke für Harmonium (Orgel oder Klavier), op. 44.

LMV 154

Fünf Fest-Präludien für Orgel, op. 37.

LMV 174

Fünf Stücke für Harmonium, op. 46.

LMV 175

Hebräische Weisen für Klavier, op. 45.

LMV 151

Kol Nidre für Klavier (oder Violine und Klavier), op. 6.

LMV 155. Partitur und Stimme

Synagogen-Melodien für Harmonium (Orgel oder Klavier), op. 47.

LMV 152

29 Vor- und Zwischenspiele für Orgel aus „Todah W'simrah“.

LMV 182



Synagogale Musik von Kantoren aus Böhmen und Mähren

- Band 1 **Moritz Deutsch: Synagogale Gesänge** für Chor (SATB) mit und ohne Orgelbegleitung.
LMV 009. Partitur.
- Band 2 **David Rubin: Drei Psalmvertonungen** für Chor (SATB) mit und ohne Orgelbegleitung.
LMV 013. Partitur.
- Band 3 **Max Löwenstamm: Synagogale Gesänge** für Chor (SATB) und Orgel.
LMV 020. Partitur.
- Band 4 **David Rubin: Traditioneller Chanukka-Gesang** für Chor (SATB) mit Orgel- oder Klavierbegleitung.
LMV 021. Partitur.
- Band 5 **Moritz Tintner: Synagogale Gesänge** für dreistimmigen gemischten Chor.
LMV 028. Partitur.
- Band 6 **Moritz Deutsch: Col nidre** für eine Singstimme mit Begleitung der Orgel oder des Pianoforte.
LMV 029. Partitur.
- Band 7 **Emil Brod: O segne, Herr!** Trauungslied für Sopran- oder Tenor-Solo, Chor (SATB) und Orgelbegleitung.
LMV 043. Partitur.
- Band 8 **J.S. Prager: Schire kedem.** Vier synagogale Gesänge für Soli, Chor (SATB/SAM) und Orgelbegleitung ad libitum.
LMV 045. Partitur.
- Band 9 **Moritz Deutsch: Zwölf Präludien** für Orgel oder Pianoforte zum gottesdienstlichen und häuslichen Gebrauch nach alten Synagogen-Intonationen.
LMV 069.
- Band 10 **David Rubin: Drei Tempelgesänge** für Solostimme, Chor (SATB/TTBB) und Orgel.
LMV 086. Partitur.
- Band 11 **Samuel Welsch: Drei synagogale Gesänge** für Soli, Chor (SATB) und Orgel.
LMV 089. Partitur.
- Band 12 **David Rubin: Kol Nidre** für Singstimme und Orgel (oder für Klavier allein).
LMV 153. Partitur.

Die vergessene Stimme der Jerusalem-Synagoge in Prag. Kantor Ladislav Moshe Blum. Private Aufnahmen 1978-1983. Herausgegeben von Jüdischen Museum Prag in Zusammenarbeit mit dem Phonogrammarchiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

© ZMP 010. 2 CDs mit ausführlichem Booklet (tschechisch und englisch).

Sch'ma jisroel. Jüdische Musik aus den böhmischen Ländern. Synagogale Chorwerke von jüdischen Kantoren aus den böhmischen Ländern - Viktor Ullmann: Vier jiddische Lieder - Widmar Hader: Hora-Nigunim. Sieben jüdische Tanzweisen - Erzählungen, Gedichte und autobiographische Texte jüdischer Autoren aus den böhmischen Ländern. Ausführende: Wolfgang Höper (Lesungen), Andreas Willscher (Orgel), Moravia Cantat, Leitung: Wolfram Hader.

© SACD 9147